

Saale-Zeitung.

weder die Spalte oder deren Raum mit 20 Wg., solche aus Halle mit 15 Wg. berechnet und in der Zeitungen, von anderen Anzeigenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen. Bestellen die Seite 60 Wg.

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postmässiger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung. Bestellungen werden von allen Postanstalten angenommen. Nr. 5882 des amtl. Zeit.-Verz. für die Redaktion verantwortlich: Herrn. Jordan in Halle. (Schriftverhandlung mit Berlin, Weimar, Magdeburg u. a.)

Sittlichkeit und Theater.

Der Zufall hat wieder einmal gute Arbeit gethan. Am Dienstag enttrifft sich einige Kirmascharen in unserem Stadttheater über die Vorgänge in dem Verhältnis zu seinem Wert...

Die Frage über Sittlichkeit der modernen Bühne ist nicht neu; während der jüngsten Zeit ist sie oft genug angestrichelt worden. Und doch würde es sich sehr leicht nachweisen lassen, daß in früheren Zeiten die Sittlichkeit der Theater sehr viel weiter gegangen ist, als das heute der Wahrheit entsprechend festzustellen werden kann.

Wenn hier und da Objectionsen auf die Bühne gelangen, so muß man an ein Wort erinnern, das Schopenhauer sprach: „Die Bühne ist der Spiegel und die abgeklärte Chronik des Zeitalters.“

Dieses Wort von 1782 gibt auch heute noch den richtigsten Maßstab für die Beurteilung theatralischer Darstellungen. Wo ein wahrhaft künstlerisches Interesse als vorwaltend kennlich ist, da mag der Schriftsteller frei schalten und kein enges Repertoire ihm soll seiner Phantasie ein richtiges Heimgelände aufweisen.

Unser Theater ist der polizeilichen Aufsicht unterstellt, und was dieses System hervorbringt, das haben wir scharf und auch wohl lächelnd in den letzten Jahren erlebt. Die unfreiwillige Bekanntheit des anfänglichen Polizeiverbotes hat dem vorhin erwähnten Schauspiel „Soborn's Ende“ eine durch seinen Kunstwert gewiß nicht bedingte Aufmerksamkeit zugebracht...

Je weniger die Polizei das Theater besichtigt, desto besser. Auf künstlerischem Gebiete gelte nur eine ästhetische Polizei, und das ist die Kritik, wie sie in öffentlichen Blättern und vom Publikum gelebt wird.

Deutsches Reich.

Berlin, 3. Dez. Gestern Abend war dem hohen Majestäten der Chef des Marine-Ministeriums, Kapitän z. S. Frhr. von Soden-Wibrow zum Tafele eingeladen. Heute vormittag berief der Kaiser mit dem Reichskanzler v. Caprivi und mit dem Kriegsminister von Rottenburg.

„Ich habe mit herzlichem Danke den Glückwunsch entgegengenommen, welchen die Stadtvorordneten der Hauptstadt zu meinem Geburtstag mir gebracht haben und erwidere denselben mit meinen besten Wünschen für die Bürgerstadt Berlins, deren Interessen und Bestrebungen ich alle Zeit mit beständiger Theilnahme befolge.“

Berlin, 3. Dez. Der Oberpräsident Staatsminister a. D. v. Böttkammer ist hier eingetroffen und hat im Grand Hotel Bellevue Wohnung genommen.

Zu der gestern besprochenen Mitteilung der „Reiger Presse“ über die Ansprache, welche der Kaiser zu Potsdamer Rekruten gehalten habe, bemerkt die „Post“, ihr sei der Wortlaut der Ansprache nicht bekannt geworden; doch könne sie bestätigen, daß der Kaiser die Möglichkeit innerer Unruhen berührt hat.

Wie bekannt, hofft man, am Donnerstag oder Freitag der nächsten Woche die erste Berathung der neuen Handelsverträge im Reichstage beginnen zu können. Der „Kreuz-Ztg.“ zufolge verlautet gerücheltweise, es sei Neigung vorhanden, die zweite Berathung im Hause selbst vorzunehmen, also von einer Ueberweisung an eine Kommission abgesehen.

Die letzten diplomatischen Verhandlungen in Sachen der Handelsverträge machen die besten Fortschritte. Der offiziöse Draht meldet darüber:

Berlin, 3. Dez. Die hierseitig gleichseitig mit den deutsch-belgischen Verhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Belgien geschlossenen Handelsvertrags-Verhandlungen haben heute durch die im Anwesenheit des belgischen belgischen Delegierten erfolgte Abschließung des Vertrages ihren Abschluß gefunden.

Daß die Budgetkommission des Reichstags die beantragte Reichsunterstützung für die Erweiterung des Reichs Eisenbahnen abgelehnt hat, ist unter den letzten Telegrammen der gestrigen Abend-Ausgabe berichtet. Dies geschah theils deshalb, weil man glaubte, diese Aufgabe den Einzelstaaten, bezw. den Provinzen oder wissenschaftlichen Vereinen überlassen zu sollen, theils aus finanziellen Gründen.

Zu dem Streite über die letzte Zusammenkunft zwischen dem Fürsten Bismarck und dem Abg. Dr. Windthorst hat die „Post“ eine Mittheilung von einem Gewährsmann zu, für dessen Zuverlässigkeit das Blatt steht.

Die die „Germania“ behauptet, die Unterredung des Centrums-Führers mit dem Fürsten Bismarck sei, wie alle derartige Unterredungen, doch gegenwärtig Sonntags von beiden Seiten — um sich keiner Ablehnung auszuweichen — abgehalten worden, so wollen wir ihr mittheilen, daß uns aus besserer Quelle bekannt ist, daß dies in dem fraglichen Falle nicht zutrifft.

Nach einer Drahtmeldung aus Frankfurt a. M. hat der dortige Innungsausschuß einstimmig beschlossen, die Innung nicht anzukündigen. Es wird interessant sein, die näheren Umstände zu erfahren, welche diesem Beschlusse vorgehungen sind.

München, 3. Dez. Der Prinzregent hat den bayerischen Bevollmächtigten in Berlin, Ritter v. Haag, zum General-Adjutant befördert und dem Flügeladjutanten Joller den Rang eines Brigade-Commandeurs verliehen.

Ausland.

Dänemark. Kopenhagen, 3. Dez. Für den verstorbenen Führer der Radikalen, Christian Berg, sind heute in der Helligaengs Kirke eine Trauerfeier statt, welcher die Mitglieder des Reichstags fast vollständig und der Minister Goss persönlich beizuhören. Im Auftrage des Kronprinzen war sein Adjutant Hauptmann Bull erschienen.

Oesterreich-Ungarn. Wien, 3. Dez. In der heutigen Sitzung der österreichischen Delegation dankte der Kriegsminister dem Delegirten Professor Billroth für dessen humane Anregungen zu der Forderung für die im Kriege Verwundeten und sicherte ein wissenschaftliches Studium der angeregten Punkte zu. (Beifall.)

Wien, 3. Dez. Der künftige Reichspräsident brachte unter großer Erregtheit seiner Parteigenossen eine Interpellation an den Bundesvertheidigungsminister darüber ein, daß zwei sibirische Hochschüler von den Reichsbehörden bezogen worden seien, welche zu preisen und daß mehrere Reichsbeamten wegen unüberdachten Zutritts zum Kontrollverhandlungsorte zum Arrest gebracht und in Wien gelegt worden seien.

Frankreich. Paris, 3. Dez. Der Ministerrat hat beschlossen, von der Kammer die Vertragung der Interpellation Dubard, betreffend die Haltung des Klerus, bis nach Abschluß des Budgets zu verlagern. — Am Freitag

Wasserstände. (bedeutet v. noc. - unter Null;)

Table with columns for location (Saale und Unstrut), date, and water level (Fall/Wuchs).

Table with columns for location (Moldau, Inscr. Eger, Elbe), date, and water level (Fall/Wuchs).

Beobachtet mittags nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstrom-Verwaltung.

Fabrikfäden am 2. Dez.

Saale. Zwischen Merseburg und Meuselau. 1,20 m bei dem Dorfe Saale.

Elbe. Sächsisch-Elbstromstrecke. 1,15 m Schöna bis Schandau. 1,15 Schandau bis Rützen. 1,20 m Rützen bis Pillnitz.

Waren- und Produktberichte.

Getreide. Nordhausen, 3. Dez. (Preise einchl. Maklergebühren) Weizen 22,00-25,00 M., Roggen 24,00-26,00 M., Gerste 17,00-18,00 M., Hafer 14,00-15,00 M. per 100 kg.

Zucker. Magdeburger Börse. I. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer. B. Ohne Verbrauchssteuer.

Die Auktionspreise am 2. Dez.

Rohzucker. Mittags 11 1/2 Uhr. Rohzucker. Mittags 11 1/2 Uhr. frei auf Speicher Magdeburg.

Zucker-Liquidationskasse in Magdeburg.

Kaffee. Hamburg, 3. Dez. Kaffee fest, Umsatz 2000 Tock.

Spiritus. Breslau, 3. Dez. Spiritus per 100 l 100%, excl. 50 M. Verbrauchssteuer.

Oele. Oelsaaten. Berlin, 3. Dez. Rüböl per 100 kg mit Fass, Termine still, Gek. - Ctr. Kündigungspreis.

15. Zeichnung der A. Staffe 185. Köning. Preuß. Lotterie.

Die Zeichnung am 3. Dezember 1881, Nachmittags, um die Zeichnung über 210 Staffeln hat die betreffenden Nummern im Einklang befolgt.

15. Zeichnung der A. Staffe 185. Köning. Preuß. Lotterie.

Main body of the lottery drawing results, listing winning numbers and prizes.

Futterartikel.

Hamburg, 3. Dez. Palmkuchen, deutsche 100 M., Cocosnusskuchen, deutsche 100 M., Baumwollkuchen 142-146 M., Erdnusskuchen 140 M., Kakaokuchen 140 M., Palmkuchen 140 M., für 100 kg Rüböl still, kuchen 63,00 M. R. Leinöl matt, loco 40,00 M. Br.

15. Zeichnung der A. Staffe 185. Köning. Preuß. Lotterie.

Second main body of the lottery drawing results, listing winning numbers and prizes.

Futterartikel.

Continuation of market prices for various goods, including oils, flours, and other commodities.

Wegen Geschäfts-Aufgabe Ausverkauf

von Tisch-Servietten Dkd. 7,50, früher 10 Mk.,
für Restaurateure besonders empfohlen.

Adolf Sternfeld, 3 Gr. Ulrich-Str.

Albin Hentze Halle a. S. 39 Schmeerstr. 39.

Für Wiederverkäufer
empfehle zum Weihnachtsbedarf:

- | | | |
|---|--|---|
| Bilderbücher,
Bilderbogen,
Ziehkästen,
Lottos,
Gesellschaftsspiele,
Puppen,
Puppenböbe, | für sämtliche Schul-
und Schreibzettel,
Einfach-Albums,
Portemonnaies,
Cigarrenetuis,
Lihretten,
Bilderrahmen, | Sanetta,
Baumlichte,
Ziehbüchsen,
Gold- u. Silberfäule,
Gold- u. Silberpapier,
Zunderhachteln,
Gedächtnisarten. |
|---|--|---|

Preise billiger als jede Concurrenz!

Albin Hentze Halle a. S. 39 Schmeerstr. 39.

Dauerhafte Lederwaren:



- | | | |
|--|--|---|
| Photographalbum,
Portemonnaies,
Cigarrenetuis,
Sandwichkasten,
Wäpfer,
Notenmappen, | Damentaschen,
Necessaires,
Taschenrecessaires,
Scabbloes,
Notizbücher, | Brieftaschen,
Schreibmappen,
Schreibunterlagen,
Banknotentaschen,
Poste- u. Schreibalbum,
Kochrezeptsbücher, |
|--|--|---|

mit, zur und ohne Stütze eingerichtet, sowie
Reisekoffer, Reisetaschen, Conrirtaschen etc.
empfehle billiger als jede Concurrenz!

D. Schumann
Landwehrstrasse 18 Halle a. S. Landwehrstrasse 18
(nahe am Bahnhof — dicht am Riebeckplatz.)
Magazin von Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren
in gediegener sorgfältigster Ausführung
vom Einfachsten bis zum Elegantesten.
Reichhaltigste Auswahl. Billigste Preise. Bei Barzahlung Rabatt.
Spezialität: Ganze Ausstattungen.
Kein Laden!

Ernst Karras jun.
— Leipzigerstraße 4 —
empfehle ich reichhaltig fortirtes
Schirm-, Stock- u. Pfeifen-Lager
unter Zusicherung billigster Preise.

Regenschirme
in hohen Qualitäten.
Zanella von Mt. 2,00—4,50.
Gloria von Mt. 2,50—3,00.
Seide von Mt. 6,50—15,00.

Spazierstöcke.
Siu- und ausländische Naturstöcke
von Mt. 0,50—5,00.
Horngriffstöcke v. Mt. 0,90—5,00.
Birschhorngriffstöcke v. 2,50 an.
mit Fischbeinrinne 12,00.
Elfenbeinriffsstöcke von Mt.
10,00—24,00.
Hippopotamus von Mt. 5,00 an.
Papierstöcke von Mt. 1,25 an.
Lederstöcke von Mt. 2,50 an.
Schensziemer von Mt. 1,00 an.

Tabakpfeifen.
Allein-Verkauf von
Berecks Sanitätspfeife,
Albrechts Medicinalpfeife.
Wechselpfeifen in allen Längen.
Halleische Cylinderpfeifen,
Shag- und Arbeitspfeifen von
Mt. 6,30—20,00 p. Stüd.

Meerscham- und Bernstein-
Cigarren- und Cigarretten-
spitzen in bester Qualität.
Große Auswahl von
Schaufeldosen, Feuerzungen,
Tabak-, Cigarrenkasten,
Portemonnaies, Cigarrenetuis,
Photographie-Albums.

Don Montas früh ab tieben feine feste
sowie große und kleine
Butterschweine (Halbengl.) zum
Verkauf.
C. Birke, Giechschneit, Brunnenstraße 56.

Für den Angelegenheit verantwortlich: W. Böhm in Halle.

Weihnachts-Ausverkauf

des gesammten Lagers in
fertigen Herren-Winter-Neberziehern, Jaquett-Anzügen,
Mod-Anzügen, Schlafrocken, Joppen, Kaisermänteln, Hohen-
zollernmänteln, Habelocks.

Einzelnne Beinkleider von vorzüglichem Schnitt und Stb. wie solche in meinen Laden-
fenstern zur Schau gestellt sind, legt zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Anaben-Anzüge und Paletots,
reiche Auswahl, von 3,50 reb. 4 Mt. an.

Auch Nichtkäufern ist die Beschichtigung meiner Auswahl gern gestattet!!!
Probefendungen ins Hans bereitwillig!
Anfertigung nach Maß in eigener Werkstatt unter Garantie des besten Stiches zu sehr soliden Preisen.

Bernhard König,

Halle a. S. = 6 Leipzigerstraße 6.

Müller & Pilgram, Poststraße 910, I.
Photographie
Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.

Vorgerichtet
Kinder-Handarbeiten
zum Ausnähen, Flechten, Modellieren u.
vielerlei praktische Geschenkgewandte
in großer Auswahl.
Heinrich Gundlach,
Papier- u. Schreibmittelhandlung,
Frübel'sche Spiel- u. Beschäftigungsmittel,
Halle a. S. Breitestraße 32.

Feinste Lederwaren!
Schreibmappen, Actenmappen, Brieftaschen, Geld-
und Cigarrentaschen, Portemonnaies etc.
in einfach gelegener bis hochfeiner Auswahl.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.

Nur wirklich gute Nähmaschinen
kauft man, wie vielfach anerkannt, am besten und billigsten
und unter gewissenhafter sachmännlicher Garantie in dem
Nähmaschinen-Special-Geschäft von
H. Schöning, Mechaniker,
13. Nathausgasse 13.
Reparaturen an allen Nähmaschinen werden von
mir selbst in eigener Werkstatt, wie bekannt gut und
billig ausgeführt.
Allein-Verkauf der hochvollendeten Fabrikate von
G. M. Pfaff, Antjerlautern (gegründet 1862).

Halle, Charlottenstr. 5
Kostenfrei mündliche
Ankünfte erhält
der Verband
der Vere-
eine
den
Reisenden
seiner Mitglie-
der an allen Vereins-
plätzen. 300 Vereine!
Beate-Emplungenpaster Franen
Schmitt, Anhaltische Anhaltisches
Bevollm.: Emil Haussler

Wichtig f. Hausfrauen!
Annahme-Stelle für alte
Wollstoffe zur Umarbeitung
von geschmackvollen, wack-
erichten Stichearbeiten.
Otto Geiser, Oberstraße a. S.
Berthung für Halle;
M. Nebershausen Nachf.,
Moritzbor 1.

Tragbare Defen
mit Carbonmatron-Heizung.
Die Defen brennen ohne
Schornstein rauch- und
geruchlos und sind auch bei
Zufalla, wo sonst keine Heizung
möglich. — Einfache Hand-
habung, dauerhafte elegante
Construction, nicht feuerge-
fährlich. — Vieles anerkannt
und prämiirt. — Probirt
gratis. — Kleinstes 1 m hoher Ofen
incl. für ca. 2 Mon. Füllung 80 A.
Generalvertreter H. Koch, Dresden,
Weberg. 27. In Leipzig Carbonlager.

Grosse Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)
mit geringigsten neuen Beden
5. Gust. zu Hina, Berlin, Prinzstr. 43. A.
Preiscontante gratis und franco.
Viele Anerkennungs-schreiben.

Hemdentuch
Special-Virtuel von
Joh's. Daahne,
Berlin, Potsdam,
Schwarzenbergstr.
Eharntstr. 12/13. Schwerfegerstraße.
Qual. A. gute Leichte Waare 4 85 A.
B. gute Waare 4 Hemd. 4 40 A.
C. erstklassige Waare 4 45 A.
Dovlas zu Hina, 133 u. 150 cm breit.
A 80, 95, 110 A.
Prob. grat. fr. Send. v. 20 A an fr.

Billigste Möbel,
Anbemerktungen u. f. w.
Theaterstraße 36.

[Mit 1 Beiblatt und Unterhaltungsblatt.]

